



Torsten Schweiger

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro Merseburg

Burgstraße 6
06217 Merseburg

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Roßner

Telefon: +49 3461 2897 337

torsten.schweiger.wk03@bundestag.de

Merseburg, 9. November 2018

Pressemitteilung

35.000 Euro Förderung für die Gerhard-Orgel und 600.000 Euro für Festspiel in Bad Lauchstädt

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Torsten Schweiger teilt mit, dass die Gerhard-Orgel in der Merseburger Stadtkirche St. Maximi aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VII des Bundes mit einer Fördersumme von 35.000 Euro bedacht wird.

„Mit großer Freude habe ich heute von der Bewilligung der Bundesmittel für diese historische Orgel erfahren,“ so Torsten Schweiger. *„Das sind sehr gute Nachrichten für die evangelische Kirchgemeinde der Stadtkirche St. Maximi in Merseburg und ebenso für die Freunde der Kirchenmusik“.*

Der CDU-Bundestagsabgeordnete hatte sich durch die Bewerbung dieses Förderantrags bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Prof. Monika Grütters MdB für eine Unterstützung dieser Orgel stark gemacht. Damit können die laufenden Sanierungsarbeiten fortgesetzt werden, denn im dritten Bauabschnitt stehen die denkmalgerechte Wiederherstellung des historischen Orgelprospekts und des Spielschranks im Mittelpunkt.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 77066

Fax: +49 30 227 70069

torsten.schweiger@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Sangerhausen

Schlossgasse 3

06526 Sangerhausen

Telefon: +49 3464 2799 30

Fax: +49 3464 2799 31

torsten.schweiger.wk01@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Lutherstadt Eisleben / Hettstedt

Markt 14

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: +49 3475 7149 650

torsten.schweiger.wk02@bundestag.de

Die dringenden Erhaltungsmaßnahmen werden dafür sorgen, dass die vielfältige und regelmäßige Nutzung der Orgel im Gottesdienst und in Konzerten zur Freude der Merseburger und ihrer Gäste auch weiterhin möglich sein wird.

Darüber hinaus gibt es noch weitere gute Nachrichten aus Berlin: Aus dem Kulturhaushalt des Bundes für das Jahr 2019 erhält das Festspiel Deutsche Sprache im Goethe theater in Bad Lauchstädt eine Förderzusage von insgesamt 600.000 Euro, verteilt auf die vier Jahre von 2019 bis 2022 mit jeweils 150.000 Euro jährlich. Das jährlich stattfindende Festspiel der deutschen Sprache nimmt einen wichtigen Platz innerhalb einer seit Jahren anhaltenden Debatte über die Veränderungen der deutschen Sprache ein. Damit unterstützt der Bund gemäß Koalitionsvertrag die Kultur im ländlichen Raum außerhalb von Metropolen.

